

Großmeister vermittelt komplexe Techniken

Vereine | Kenjiro Yoshigasaki zu Gast beim Balinger Judo-Club / Auch Austausch wichtig

Balingen. Bei der seit zweieinhalb Jahren bestehenden Aikido-Abteilung des Judo-Clubs Balingen hat nun der erste internationale Lehrgang mit dem Großmeister Kenjiro Yoshigasaki stattgefunden. Im Dojo an der Beethovenstraße in Frommern sowie in der Gymnastikhalle vermittelte er zahlreichen Interessierten sein Wissen.

Über Länder und Grenzen hinweg kamen viele Gäste aus Italien und der Schweiz sowie aus Mannheim, Nürnberg

und Stuttgart angereist. Ebenso waren Teilnehmer aus der Region dabei.

Grundlagen auf höchstem Niveau

Inhaltlich drehte sich ein guter Teil des Lehrgangs um die Aikitaiso, eine Art technische Gymnastik, bei der die wichtigsten Bewegungen der Aikidotechniken einzeln geübt werden, deren Herleitung sowie daraus abgeleitete Techni-

ken. Dies sind sozusagen Grundlagen auf höchstem Niveau, und dies war ideal für die Mitglieder der noch jungen Abteilung

Doch auch die fortgeschritteneren Gäste kamen nicht zu kurz: Aus einfachen Techniken wurden komplexere, bis hin zum Tanto (Holzmesser) und Bokken (Holzschwert). Und für die Lehrer ließ Yoshigasaki Sensei immer wieder Hinweise zum Unterrichten und neue Konzepte einfließen.

Ein ganz wichtiger Aspekt solcher Lehrgänge, neben dem vermittelten Wissen, ist der Austausch: das Üben von Anfängern mit Fortgeschrittenen und von Schülern unterschiedlicher Schulen, Lehrern und Ländern miteinander.

Neben dem Training boten die gemeinsamen Mahlzeiten in lokalen Gaststätten sowie das von allen Abteilungsmitgliedern zusammengetragene Buffet Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.



Meister Yoshigasaki erklärt ein Detail beim Entwaffnen eines Messerangriffs. Das Holzmesser in Barbara Fetzers linker Hand ist verdeckt, da wo es keinen Schaden anrichten kann. Im Hintergrund übersetzt Jean-Jacques Greuter. Foto: Schlegel